

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

105 (15.4.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105. Erstes Blatt.

Mittwoch den 15. April

(folgt ein zweites Blatt.)

1896.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 35013. Die Prämierung von Zuchtstuten und die Erteilung von Freideckscheinen betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des diesseitigen Bezirks.

Nach Erlass Großh. Ministeriums des Innern vom 8. April d. J. Nr. 10316 werden im laufenden Jahre Zuchtpreise im Betrage bis zu 200 M. für gut gebaute und möglichst fehlerfreie Zuchtstuten im Alter von 3½ bis 9 Jahren, welche nachweislich wenigstens einmal gefohlt haben, ausgesetzt.

Diesjenigen unter den bezeichneten Zuchtstuten werden in erster Reihe berücksichtigt, welche mit einem oder mehreren Nachkommen von guter Beschaffenheit vorgeführt werden und nachweislich von einem staatlich subventionirten Hengste gedeckt sind.

Die Bewilligung von Zuchtpreisen wird an die Bedingung geknüpft, daß der Besitzer sich schriftlich verpflichtet, die Preisstute in den nächsten 2 bezw. 3 Jahren wenigstens zweimal zur Zucht zu verwenden und dabei durch einen inländischen, staatlich subventionirten Hengst decken zu lassen, auch ohne vorausgegangene Anzeige an das Großh. Bezirksamt nicht zu veräußern.

Sollte die Stute innerhalb der nächsten 2 Jahre nicht mindestens einmal trächtig oder Seitens des Besitzers ohne vorausgegangene Anzeige veräußert werden, so ist die Hälfte und je nach den Umständen auch die ganze Summe des erhaltenen Zuchtpreises zurück zu zahlen.

Außerdem wird für Stuten, welche einen Zuchtpreis nicht erhalten, aber dem im Bezirk vorherrschenden Schlag angehören, mindestens 3 und höchstens 12 Jahre alt und von erheblichen Mängeln und Erbfehlern frei sind, sowie regelmäßige Gangarten zeigen, eine Bescheinigung erteilt werden, daß die Stute zur Zucht angeführt wurde und deshalb von dem Besitzer zur unentgeltlichen Deckung zu dem in dem Freideckschein näher bezeichneten Beschäler geführt werden kann, wo sie in der Reihenfolge der zu deckenden Stuten den Vorzug vor anderen nicht gefohlenen Stuten hat. Das dem Stutenbesitzer erlassene Deckgeld wird dem Hengsthaller aus der Staatskasse vergütet.

Die Bescheinigung, welche den Namen „Freideckschein“ führt, wird auf die Person des Besitzers lauten und die betreffende Stute genau beschreiben. Sollte die gefohlte Stute den Besitzer wechseln, so kann auf Antrag der Pferdejudikalkommission der ungültig gewordene Deckschein auf den Namen des neuen Besitzers umgeschrieben werden. Stellt sich bei der gefohlenen Stute zwischen der Fohlung und der Deckzeit ein die Zuchttauglichkeit beeinträchtigender Fehler ein, so wird auf Antrag der Pferdejudikalkommission der Freideckschein zurückgegeben.

Endlich wird den Besitzern von Stuten, welche in den Jahren 1894 und 1895 mit staatlicher Unterstützung eingeführt wurden und der Prämierungskommission in gutem Zustand vorgeführt werden, ein Nachlaß am Uebernahmepreis im Betrage von 80 bezw. 40 M. gewährt.

Die Besitzer von prämirten und gefohlenen Stuten haben das Abfohlen, die Veräußerung oder den Todesfall derselben dem Großh. Bezirksämter wegen der Führung des Bezirkszuchtreisters anzuzeigen.

Die Bewerbung um Staatspreise oder Freideckscheine für Stuten ist längstens bis zum 23. April l. J. bei den Bürgermeisterämtern einzureichen und von diesen sofort dem Großh. Bezirksamte vorzulegen.

Die Bewerbungen müssen enthalten:

1. Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Eigentümers des Tieres;

2. Name (falls vorhanden), Abstammung (falls bekannt), Geburtsjahr, Farbe und Abzeichen der Stute.

Die Musterung der Stuten und die Zuerkennung der Preise und Freideckscheine erfolgt im Laufe des Jahres durch eine hierzu bestellte Kommission.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Verfügung in ordnungsgemäßer Weise bekannt zu geben und den Stutenbesitzern noch besonders zur Kenntnis zu bringen. Auch wolle insbesondere darauf hingewirkt werden, daß angesichts der Erteilung von Freideckscheinen für zuchttaugliche Stuten möglichst viele weibliche Zuchttiere f. St. nach dem Prämierungsort geführt werden.

Die Kenntnisnahme von dieser Verfügung, und daß die Bekanntgabe erfolgt ist, ist sofort hierher anzuzeigen.

Die bis 23. April d. J. bei den Bürgermeisterämtern eingereichten Bewerbungen um Staatspreise oder Freideckscheine sind sofort und spätestens bis zum 23. April d. J. mit Bericht hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 13. April 1896.

Großh. Bezirksamt.

M a y.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

22. Bei der am Donnerstag den 16. April d. J. von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr stattfindenden Wahl von 16 Stadtverordneten durch die Wähler der III. Klasse sind zur Beschleunigung und Erleichterung des Wahlgeschäfts 6 Wahlurnen und zwar 4 im großen Rathhauseaal, je 1 im kleinen Rathhauseaal und im Zimmer Nr. 60 aufgestellt. Diesen Urnen sind die Wähler nach Maßgabe der alphabetischen Reihenfolge ihrer Geschlechtnamen zugeteilt und zwar wählen:

Bei der Urne Nr. 1 (großer Rathhauseaal)	die Wähler:	Nab bis mit Ederle;
" " Urne Nr. 2 "	" " "	Edinger bis mit Heiner;
" " Urne Nr. 3 "	" " "	Heinisch bis mit Kregler, Berthold;
" " Urne Nr. 4 "	" " "	Kregler, Hubert, bis mit Pittsch;
" " Urne Nr. 5 (kleiner Rathhauseaal)	" " "	Wass bis mit Silberer;
" " Urne Nr. 6 (Zimmer Nr. 60)	" " "	Sillmann bis mit Zwiebelhofer.

Zur Dienstleistung bei den Wahlurnen sind nach §. 9 der Gemeindevahlordnung vom 12. Dezember 1892 besondere Hilfskommissionen ernannt.

Karlsruhe, den 10. April 1896.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubel.

Bekanntmachung.

Nr. 3745. Am Donnerstag den 16. April d. J., von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr, findet die Wahl von 16 Stadtverordneten durch die Wähler der III. Klasse statt.

Wir richten nun an alle hiesigen Arbeitgeber das Ersuchen, ihren wahlberechtigten Angestellten und Arbeitern, soweit möglich, die erforderliche freie Zeit zur Ausübung ihres Wahlrechts zu gewähren, damit dieselben nicht etwa gendigt sind, sämtliche während der Mittagszeit oder Abends von 6 bis 7 Uhr von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Karlsruhe, den 10. April 1896.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubel.

Gesellschaft der Karlsruher Aerzte. Kleinere Mittheilungen.

Wohnung zu vermieten.

— Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller-raum in der Nähe der Kaiser-Allee zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 15, Brauerei A. Pring.



Badischer Kunstgewerbeverein.

Monatsversammlung

am Mittwoch den 15. April, Abends 1/2 9 Uhr,
im Saale der Vier Jahreszeiten.

Vortrag des Herrn Zeichenlehrers **K. Gutmann** über die ehemalige Fayencefabrik **Durlach** und ihre Erzeugnisse, verbunden mit **Ausstellung** einer großen Anzahl Durlacher Fayencen, nebst dem werden einige Neuerwerbungen des Kunstgewerbemuseums ausgestellt sein.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Der Vorstand.

Herrenkleider - Versteigerung.

Aus den mir in Folge Liquidation einer Herren-Confections-Fabrik zum Verkauf übergebenen **Herren-Kleider** wurden wegen keiner Beschädigungen ausrangirt:

- ca. 20 leichte Savelocks, ca. 25 Winter-Paletots, ca. 12 Natiné-Savelocks, ca. 12 Herren-Anzüge, einige Schlafröcke und ca. 30 Westen.

Dieselben werden am **Mittwoch den 15. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr**, in meinem Laden, **Karlstraße**, neben der bad. Presse, gegen Baarzahlung versteigert.

B. Kossmann, Auctionator.

8.3.

Haus-Versteigerung.

Dienstag den 21. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — **Kaiserstraße 117** — das zum Nachlass des Metzgermeisters **Johann Adam Malsch** dahier gehörige,

in der Luisenstraße unter Nr. 62, einerseits neben Hauptlehrer **Karl Kälberer**, andererseits neben **Bäcker Friedrich R. melius** gelegene vierstüdtige Wohnhaus nebst Seiten- und Hintergebäude sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, gerichtlich geschätzt zu **50000 M.**, auf Antrag des gerichtlich bestellten Nachlassverwalters einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.
Karlruhe, den 8. April 1896.

C. Fräulin,
3.2. Großh. Notar.

Daglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse der Bierbrauer **Valentin Füg Witwe, Maria Anna geb. Brunner** in **Daglanden**, werden der Erbtheilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Donnerstag den 23. d. Mts.,
Vormittags 8 1/2 Uhr,

in dem Rathhause in **Daglanden** einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Daglanden.

1. L.B.Nr. 3212 b.
3 Ar 61 Meter Hofraithe im Ortseter mit einem einstödtigen Wohnhause sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Hausgarten, in der Friedrichstraße in Daglanden gelegen, neben **Anton Wiedemann** und **Anton Moos.** Anschlag 3000 M.
2. L.B.Nr. 2721.
6 Ar 69 Meter Acker in der Fritschlach, neben **Leopold Weber I.** und **Joseph Wipfler Ehefrau.** Anschlag 100 M.
3. L.B.Nr. 894.
7 Ar 19 Meter Acker im Neufeld, neben **Anton Rastetter I. Witwe** und **Gustav Schwall I. Ehefrau.** Anschlag 150 M.
Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen, mit 5% Zins vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars.
Karlruhe-Mühlburg, den 7. April 1896.
Großh. Notar
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

— **Beruhardstraße 19**, Ecke der Durlacher Allee (Neubau), ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 herrschaftlich eingerichteten Zimmern, Erker und Balkon nebst reichlicher Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Neubau selbst.

43. **Durlacher Allee 9** ist im 2. Stock ver 28. April eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres **Steinstraße 4** bei **J. Fuller** und **Herrenstraße 3**, parterre.

— **Hirschstraße 46** ist der 2. Stock von 7 Zimmern sammt allem Zugehör, auf 1 oder 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. Näheres **Südenstraße 8.**

52. **Kaiserstraße 245** ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. per Juli event. früher zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 247** im 3. Stock.

— **Klauprechtstraße 22** ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai, desgleichen eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock des Vorderhauses.

42. **Klauprechtstraße 28** ist eine hübsche Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Mansarde etc. zu vermieten. Näheres **Ettlingerstraße 7** im 4. Stock.

— **Kriegstraße 140** (Eckhaus), 2 Treppen hoch, sind 2 Wohnungen, die eine von 5 Zimmern die andere von 3 Zimmern getrennt oder zusammen, per 23. Juli zu vermieten. Näheres **Waldstraße 13** im 2. Stock.

— **Vessingstraße 72** ist die Wohnung des untern Stockes, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Preis 525 M. Näheres **Waldstraße 13** im 2. Stock.

— **Luisenstraße 75** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 8 Aprilquartal zu vermieten. Näheres **Luisenstraße 73**, 2. Stock.

33. **Koonstraße 7** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, 2 Kellern, einer Mansarde, einer Speisekammer und Antheil am Trockenspeicher auf 1. Juli l. J. zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr Vormittags. Näheres **Adamiestrasse 1**, parterre links.

— **Rüppurrerstraße 2a, ohne Vis-à-vis**, ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör mit Vorgarten zu vermieten. Näheres parterre.

— **Rüppurrerstraße 46**, ebener Erde, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der **Wirthschaft.**

— **Schägenstraße 15** ist im Vorderhause eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock baselbst.

— **Werberplatz 47** ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderbaues.
*3.2. **Werberstraße 60** ist im 2. Stock des Hinterbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres baselbst im Vorderhaus, parterre.

— Im **Neubau Kaiser-Allee 97** sind folgende Wohnungen zu vermieten:
im 1. Stock 4 Zimmer mit allem Zugehör,
im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, oder getheilt von je 3 Zimmern nebst allem Zugehör,
im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, sofort oder auf April.
Alles Nähere im 1. Stock baselbst, links vom Haupteingang.

— **Schöne herrschaftliche Wohnung** von sechs großen Zimmern und reichem Zugehör ist auf Juli zu vermieten. Zu erfragen **Körnerstraße 9**, parterre, nächst der **Kaiser-Allee.**

— Eine **Mansardenwohnung** im Hinterhaus von 2 großen Zimmern, Küche und Keller ist an eine kleine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 22** im 3. Stock.

*3.1. In feinsten Lage der Stadt ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, 1 Treppe hoch, billig auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Erbsprinzenstraße 1**, zwei Treppen hoch.

Herrschaftswohnung.

ca. 10 Zimmern, Bad, großem Zugehör event. auch Garten, Stall etc., auf Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 2670 an das Kontor des Tagesblattes.

Wohnung zu vermieten.

— **Kriegstraße 93** ist eine elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Trockenspeicher, Waschküche, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock oder **Karlstraße 62.**

— **Zu vermieten:**
ist auf 23. Juli eine Wohnung über drei Treppen von 5 Zimmern und Zugehör: **Kaiserstraße 110**, parterre.

Bel-Etage.

— **Kriegstraße**, beim Hauptbahnhof, ist der 2. Stock von 7-8 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen **Kriegstraße 18** im 2. Stock.

Kriegstraße 14

ist im Hinterhause eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Wohnungen zu vermieten.

In meinem **Neubau, Durlacher Allee 18**, neben dem **Exercierplatze**, sind zu vermieten:
der 2. Stock mit zwei Balkonwohnungen von 3 u. 4 Zimmern mit Zugehör, Offiziersstallung für 3 Pferde etc.;
im 4. Stock desgleichen 4 Zimmern;
desgleichen **Kaiserstraße 9** der 3. Stock von 5 Zimmern und Balkon;
eine Wohnung 3. Stock, **Durlacherstr. 6** mit 2 Zimmern und Küche per 1. Juli.
Näheres beim **Eigenthümer Kaiserstraße 9** im 2. Stock.

Durlach.

Die Parterrewohnung in meiner

Villa

Ettlingerstraße 13a, gegenüber dem **Schloßgarten**, bestehend aus 3 eleganten Zimmern, Küche, Keller und Speicher (Waschküche), ist auf 23. Juli ds. Js. an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten.

8.3.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Ein großer Laden

mit Hinterzimmer, am Marktplatz, dem Rathhaus gegenüber, ist zu vermieten. Preis 700 Mark Näheres bei Franz Geuer, Sebelstraße 11.

Größere und kleinere Läden

sind billigst zu vermieten. Näheres Kaiser-Bassage 28 über einer Treppe, auf dem Bureau.

Laden zu vermieten.

32. Kaiserstrasse 121 ist auf 15. August oder Oktoberquartal ein Laden zu vermieten.

Das Lokal wird durch Umbau bedeutend vergrößert und ist Näheres bei mir zu erfragen.

Wilh. Boländer, Kaiserstraße 121.

Wohnungs-Gesuche.

33. Zwischen Balb- und Adlerstraße wird auf 23. Juli eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2826 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung von 2-4 Zimmern per sofort oder 23. April von kleiner Familie gesucht. Offerten unter Nr. 2912 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Beamtenwitwe mit Sohn sucht im Centrum der Stadt eine Wohnung von 4 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2914 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung (Bord- oder Hinterhaus) von 3 Zimmern und Küche in der Nähe der Herrenstraße bis Hirschstraße. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2913 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

auf 23. April eine aus 8-9 Zimmern bestehende, besser ausgestattete Wohnung, wovon 3 Räume zu Bureauzwecken benutzt werden können. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegen Baulichkeiten

wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April gesucht. Offerten sind unter Nr. 2871 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*22. Scheffelstraße 57 ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*22. Lessingstraße 29 ist im 2. Stock ein zweifelhaftes, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an zwei ordentliche Schüler mit ganzer Pension zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*23. Belfortstraße 18, im 3. Stock, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

22. Blumenstraße 25 ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

22. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Bürgerstraße 6, eine Stiege hoch. Ebenfalls ist ein Kameeltaschendiwan billig zu verkaufen.

Gut möbl. Zimmer mit Aussicht in den Palastgarten ist in ruhigem Hause an einen soliden Herrn zu vermieten: Kreuzstraße 35, 3 Treppen hoch, nächst dem Hauptbahnhof.

Ein unmöbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 8, parterre rechts.

*31. Westendstraße 4, im 1. Stock, sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten.

Leopoldstraße 37 sind zwei große, unmöblierte Mansardenzimmer an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zwei groß, fein möblierte Zimmer sind an einen bessern Herrn, am liebsten Offizier, auf 1. Mai oder auch später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22, zwei Treppen hoch.

* Zwei gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer sind an einen bessern Herrn sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 60, 2. Stock.

*21. Ein möbliertes Zimmer mit freier Aussicht sofort oder später zu vermieten: Rudolfsstraße 28, 2. Stock rechts.

41. Kaiserstraße 168 sind zwei unmöblierte, schöne Zimmer an einen bessern Herrn auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Maria Theresienstraße 40, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße 13, nächst der Kaiserstraße, ist ein hübsch möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Schillerstraße 14 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit zwei Betten und Kochofen an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* In der Nähe des Mühlburger Thores ist ein großes, hübsches Zimmer an einen soliden, bessern Herrn sofort abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

63. Ein möbliertes, schönes

Zimmer

ist billig zu vermieten: Rheinbahnstr. 2, 3 Treppen.

*22. Balkonzimmer,

ein schönes, gut möbliertes, ist sofort oder später zu vermieten: Steinstraße 8 im 3. Stock.

Bier Zimmer

(ein großes und drei kleinere), eine Treppe hoch, mit eigenem Aufgang, Gas- und Wasserleitung, sehr hell (Nordlicht), als Bureau, Atelier, Werkstatt geeignet, per 1. Juli zu vermieten: Friedrichsplatz 5 im Laden.

Möbliertes Zimmer.

Für eine solide, anständige Dame ist für sofort oder später ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten: Karlstraße 14, 2 Treppen hoch.

Pension-Anerbieten.

22. Amalienstraße 71 ist im 3. Stock bei guter Familie ein hübsches Zimmer (Aussicht auf den Kaiserplatz) mit Pension auf sofort oder später zu vermieten. Schüler oder Schülerinnen würden daselbst sehr gute Aufnahme finden.

Pension-Anerbieten.

Eine Beamtenwitwe würde einen Knaben oder ein Mädchen, welche eine fleißige Lehranstalt besuchen, unter guten Bedingungen aufnehmen. Näheres Kreuzstraße 24, 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

Gesucht bis 1. Mai von einem Fräulein, welches einen Kursus besucht, ein möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 2920 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 23. April ein Zimmer, parterre oder 1. Stock, im westlichen Stadtteil zur Aufbewahrung einiger Möbel. Offerten unter Nr. 2888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

zwei elegante, möblierte Zimmer. Anerbieten unter Nr. 2819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*22. Ein jüngeres Mädchen wird für die Hausarbeiten von einer kleinen Familie gesucht: Rudolfsstraße 26 im 4. Stock.

*22. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches auch etwas serviren kann, wird sofort gesucht. Näheres Gottesauerstraße 19 im 1. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort gesucht: Karlstraße 46 a im Laden.

Ein Mädchen zu Kindern zu sofortigem Eintritt gesucht: Rudolfsstraße 26 im 3. Stock rechts.

Ein Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit sogleich gesucht: Kaiserstraße 21.

* Gesucht für sofort ein anständiges, sauberes Mädchen, welches schon gebildet hat und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres in der Bäckerei Kronenstraße 47.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich

kochen kann, alle Hausarbeiten mit übernimmt und gute Zeugnisse hat, sucht auf 1. Mai eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 5, parterre.

Empfehlung.

In Vertretung größerer Geldinstitute halte ich mich zur Beschaffung von

Hypotheken-Kapitalien

auf I. und II. Stelle bei mäßigem Zinsfuß bestens empfohlen, streng reelle Bedienung meinen verehrlichen Auftraggebern zusichernd Hochachtungsvoll

Ludwig Andreas,

Schloßplatz 17, parterre.

Kapital-Gesuch.

32. Auf ein zu 50 000 M. geschätztes, mit 47 000 M. belastetes Geschäftshaus in frequenter Lage wird eine Nachhypothek von 3000 M. zu 5% gesucht. Offerten unter Nr. 2841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

500 Mark

von höherem, unverheiratetem Beamten gegen gute Sicherheit und entsprechende Zinsen gesucht. Offerten unter Nr. 2917 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000-6000 Mark

werden von pünktlichen Leuten auf zweite Hypothek gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2922 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unfallversicherung.

32. Für hiesige Stadt und Umgebung wird gegen außergewöhnliche Abschlussprovision ein

Platzinspektor

gesucht. Offerten unter R. 6296 befördert Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Alleinvertretung

für Karlsruhe und Umgebung für einen weltbekannten, natürlich Kohlen-sauren

Mineralbrunnen,

Tafelwasser ersten Ranges, Consum: Medicinalwasser, zu übergeben.

Bewerber sollen jeweils entsprechendes Lager und möglichst Fuhrwerk zur Disposition haben. Offerten unter Nr. 2873 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

Gesucht

auf sofort für 3 Monate jung, kunstgewerblich, guter Zeichner, Architekt oder Bautechniker. Adressen sind unter Nr. 2924 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtiger eingeführter Vertreter für russische Cigaretten gesucht, der kleines Lager halten kann. Offerten unter V. 2289 Rudolf Mosse, Leipzig.

Commis gesucht.

21. Für Kontor und Reise suche einen kautionsfähigen jungen Mann. Schriftliche Offerten nebst Angabe der Gehaltsansprüche und bisherigen Thätigkeit sind einzureichen an

H. Voigt, Adlerstraße 9.

Kaffeerösterei u. Theehandel.

33. Eine prima holländische Firma sucht für den Verkauf ihrer Kaffees und Thees in Packeten

Damen,

ble event. Kautions stellen können, aus guter Familie, als Agentessen. Offerten franco sub W. 3361 befördert Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Ein tüchtiger Tapezierer
und ein jüngerer Tapezierergehilfe finden sofort Arbeit. Seb. Wänich, Dirschstraße 10.

Labnerin-Gesuch.

3.1. In ein hiesiges Manufakturwaarengeschäft wird eine angehende Verkäuferin zum Eintritt per sofort oder 1. Mai gesucht. Offerten mit Zeugnis-Abchriften unter Nr. 2925 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin-Gesuch.

* Für eine Köchin, welche 4 Wochen verweist, wird auf sofort ein guter Ersatz gesucht: Nowack-Anlage 11, 3. Etage.

Restaurationsköchinnen,

zwei für sofort, eine auf 23. April, finden sehr gute Stellen: Fr. Daisi, Schwabenstraße 84.

Lehrling-Gesuch.

— In unserem Hause ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen.
Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein braver Junge aus ehrbarer Familie gesucht zur Ausbildung in der Tuch- und Confectionsbranche bei sofortiger guter Bezahlung. Demselben wäre Gelegenheit geboten, auch das Ausschneiden zu erlernen. Zu erfragen Kaiserstraße 152, Laden rechts.

Friseur-Lehrling

zur gründlichen Erlernung des Gewerbes auf Ostern gesucht bei
H. Delpy, Kaiserstraße 136,
im Friedrichsbau.

Schreinerlehrling gesucht.

— Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann die Schreinerlei gründlich erlernen bei
Franz Gresser, Schreinermeister,
Walhornstraße 7.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Wir suchen in unser Landesproduktengeschäft an gros einen jungen Mann aus guter Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, in die Lehre. Gest. Offerten an
Walliser & Lebach,
Mannheim.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann, welcher das Möbeltapezier-Geschäft gründlich erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten im Möbeltapezier- und Dekorations-Geschäft von
Ludw. Seiter, Hebelstraße 4,
beim Marktplat.

Lehrjunge-Gesuch.

— Ein Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten.
Bäckerei Fr. Kössler,
Marktgrafenstraße 36.

Lehrling-Gesuch.

— Ein Junge achtbarer Eltern, welcher das Blecherei- und Installationsgeschäft gründlich erlernen will, kann auf Ostern oder später gegen sofortige Bezahlung eintreten bei
Wilh. Wagner,
Perrenstraße 8.

Schreinerlehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schreinerlei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei
Ernst Lippelt,
Leopoldstraße 37.

Ein Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Schillerstraße 17.

2.2. Monatsfrau,

stetig und brav, bei hohem Lohn gesucht. Eintritt sogleich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Griechische Weine
Marke „Menzer“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.
Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**
In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Malsch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57,** bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn, Nachf. K. Rothermel, Ritterstrasse 10/12,** bei Herrn **Gerhard Laspe, Kaiserstrasse 54.**

W. Burkart,

Weinhandlung,
Werderplatz 49.

Weiss- und Rothweine
in Gebinden
von 20 Litern an.
Deutschen u. französischen Cognac.
Kirschen- u. Zwetschgenwasser etc.
Schaumweine, erste Marken.

Stamin-Vorhangstoffe,
Stamin-Vorhangstreifen,

sowie

Stamin-Bettdeckenstoffe

in hübschen Dessins, nur gute dauerhafte Qualitäten, frisch eingetroffen bei

Rudolf Wieser,

Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondelplatz.

Frühjahrs-Paletots in allen nur denkbaren Stoffen und Farben zu 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25, 26 bis 38 Mt.

Havelocks in vielen Stoffen und Farben zu 15, 16, 17, 18, 20, 22, 23 bis 40 Mt.

Complete Anzüge in den allerneuesten Stoffen, ein- und zweireihig, zu 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25, 26, 28 bis 48 Mt.

Knaben- und Jünglings-Anzüge

in den modernsten Stoffen und Façons zu 2 1/2, 3, 4, 4 1/2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13 bis 30 Mt.

empfehl die Herren- und Knabenkleiderfabrik

N. Breitbarth, im grossen Laden der Kaiser- und Lammstrasse.

3.2. **Abbruch**

der beiden Seitenbauten des Hauses Kaiserstrasse 237 ist zu vergeben. Die Bedingungen hierzu sind einzusehen Erbprinzenstrasse 9 im Bureau und die Angebote daselbst einzureichen.

Abbruch.

3.3. Das Haus Amalienstrasse 31 soll zum Abbruch vergeben werden. Näheres Lindenplatz 7 in Mühlburg, Vormittags von 9-10 Uhr.

Stellen-Gesuche.

8.8. Ein junger Mann, welcher längere Jahre auf Bureau thätig gewesen ist, sucht anderweitige Stellung. Offerten unter Nr. 2822 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*8.8. Ein Mädchen sucht zum sofortigen Eintritt Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Schriftliche Angebote bittet man unter A. B. Nr. 83 postlagernd Bergzabern (Pfalz) senden zu wollen.

2.2. Junger Kaufmann

sucht Stellung als Volontär in einem Manufakturwaarengeschäft. Offerten mit Bedingungen besördert unter Nr. 2872 das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht sofort Beschäftigung; auch würde daselbe eine Aushilfs- oder h. fixe Monatsstelle annehmen. Zu erfragen Leopoldstrasse 33 im 3. Stock des Hinterhauses links.

Robes.

Perfekte Damenschneiderin empfiehlt sich im Anfertigen eleganter Costüme, Jaquettes, Mänteln und Capes. Hochfeine Arbeit bei mäßigen Preisen.

Frau **Jul. Budwig**, Kaiserstrasse 73, Hinterhaus, 2 Treppen.

Empfehlung.

9.3. Empfehle mich in Decorationsarbeiten jeder Art sowie im Anfertigen und Modernisieren alter Holzermöbeln etc. zu billigen Preisen.

Carl Hossfeld,

Waldstr. 69,

langjäh. Decorateur der Hofmöbelfabrik M. Reutlinger & Co.

Villa zu verkaufen.

6.4. In der Bismarckstrasse habe ich eine freistehende Villa mit Garten zu verkaufen.

W. Gutekunst, Waldstrasse 52.

Zu verkaufen:

1 gut erhaltene Sitzbadwanne von Stahl, 1 Blumenfensterbänkehen, 1 Blumenstängel, 1 großer Küchentisch mit 2 Schubladen: Sofienstrasse 22.

*2.1. Gattesauei strasse 13 werden mehrere Centner gute Kartoffeln zu billigen Preisen abgegeben. Zu erfragen im Laden.

Wegen Wegzugs sind billig zu verkaufen: 1 Herd, 1 Kinderbettlade, 1 Spiegel, 1 Kleidergeheiß, 1 Kommode, 2 eckige und 1 Rundtisch: Kronenstrasse 5, parterre. *2.1.

*3.1. Ein sehr gut erhaltenes **Pneumatik-Fahrrad** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstrasse 247 im Laden.

Ein **Fahrrad** (Kliffenreifen), sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen bei **P. Eberhardt**, Grenzstrasse 10.

Karlstrasse 9 sind ein altdeutscher Plattförmchen, gut erhalten, und frisch hergerichtete Füllförmchen billig zu verkaufen. Empfehle gleichzeitig meine neuen Porzellanfüllförmchen in verschiedenen Größen zu billig gestellten Preisen.

Herrnzimmer-Einrichtung, hell, eichen, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils, 4 Stühlen, 2 Schränken und 1 großen Herrnschreibtisch, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Kaiserstrasse 66, Hof links.

Ein hochfeiner, nur wenige Wochen getragener **Unteroffizierswaffengürtel** (Reibgrenadierregiment) ist billig zu verkaufen: Kaiserstrasse 80, linker Ausgang, 2 Treppen.

Dung

ist zu verkaufen: Kronenstrasse 80.

Der letzte Verkaufstag

ist der

23. April,

Kaiserstrasse 143,

gegenüber der Sachs'schen Hofapotheke.

Em. Grötschel,

aus Karlsbad.

2.2.

P. D.

Brüsseler Corsets

der „Manufacture Royale“ **P. D.**

Alleinige Fabrik-Niederlage für Karlsruhe

bei **R. Halle**, Kaiserstrasse 96.

**Buch- u. Kunst-
Druckerei Doering**

Kaiserstrasse 171

im Hause der Herren Himmelheber & Vier

Moderne und preiswürdige Anfertigung von

Rechnungen, Facturen, Circularen,
illustrirten Katalogen und **Preis-Couranten,**
Briefköpfen, **Adresskarten, Wechseln, Checks,**
Quittungen, **Etiquetten, Schildern etc.**

Neueste Paginier- u. Nummerier-Einrichtung.

Entwürfe u. Voranschläge werden bereitwilligst ertheilt.

Zu einem am 1. Mai beginnenden Kursus für **Weiß-, Bunt- und Goldstickereien** werden noch Fräuleins gesucht. **Unterricht im Weißnähen** wird gleichfalls ertheilt. Gest. Anmeldungen nimmt entgegen **Frau Emma Rusch**, Kriegstr. 140.

3.2.

Leçons de français.

Le soussigné a l'honneur d'informer les élèves avancés des Ecoles Supérieures, gymnases, lycées, collèges etc. qu'il veut ouvrir plusieurs cours d'été tout spéc. relatifs au langage usuel. Pour les personnes déjà bien occupées par leur profession, il recommande d'une manière particulière ses

„Conversations-Promenades“.

S'adresser chez Monsieur **A. Simon**, Professeur de la langue française, **Karlstrasse 21.**

— Ich habe wieder ein
Salon-Pianino,
 bestes, solides Fabrikat mit prachtvollem
 Ton, elegant, zu äusserst billigem Preis
 unter Garantie zu verkaufen.
Ludwig Schweisgut,
 Grossh. Hoflieferant,
 Pianolager, Herrenstrasse 81.

5.4.
Pianino,
 kreuzförmig, unverwundliche Konstruktion, mit
 prachtvollem, gefangreichem Ton, ist zu 680 M.
 zu verkaufen. Fabrikpreis 850 M.; kein Laden,
 wenig Spesen, großer Umsatz, daher so
 billig.
L. Hack, Rüppurrerstrasse 2,
 2 Treppen hoch.

Eine Ladeneinrichtung,
 gut erhalten, ist preiswerth auf 23. April d. J. zu
 verkaufen bei
L. Doering's Machfolger,
 Kaiserstrasse 205.

*2.2.
Fahrrad,
 Pneumatic, engl. 96er Modell, neu, wegen Sterb-
 fall zu 210 M. zu verkaufen. Einkaufspreis nach-
 weislich 380 M. Offerten unter Nr. 2910 an
 das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blüsch-Garnitur.
 32. Eine solide, neue, moderne Blüsch-
 Garnitur, Sopha mit 4 Halb-Fauteuils, wird
 ausnahmsweise sehr preiswürdig abgegeben:
 Akademiestrasse 23, 2. Stock.

**Für Brautleute
 und
 auf's Quartal**
 verkaufe wegen Geschäftsaufgabe meine Magazin-
 bestände: komplette Betten, Bettentische, Kasten-
 und Polstermöbel, Spiegel, sowie ein großer Posten
 selbstangefertigter Ueberzüge für Decken und Kissen,
 Leintücher, Handtücher u. s. w. zu bedeutend
 reduzierten Preisen.
L. Schmitt,
 3.3. Wilhelmstrasse 7.

Weinbese zu verkaufen.
 * Ca. 1500 Liter flüssige und ca. 15 Zentner
 gepresste Weinbese sind zu verkaufen. Preisangebote
 unter Nr. 2923 befördert das Kontor des Tag-
 blattes.

Hauskauf-Gesuch.
 2.2. Ein geräumiges, gut rentirendes Haus, in
 nächster Nähe der Stefaniens- oder Karlstrasse ge-
 legen, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe
 man gestl. unter Nr. 2899 im Kontor des Tag-
 blattes niederzulegen.

Geschäft gesucht.
 3.3. Ein nachweislich gangbares, rentables
 Colonial- oder Materialwaaren- und Drogen-
 Geschäft wird vorerst zu mieten, später zu kaufen
 gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 2738 an das
 Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittlungen
 bleiben unberücksichtigt.

Gesucht!
 Ein **Pianino** oder **moderner Flügel**
 im Auftrag gegen baar zu kaufen gesucht.
Pianolager Friedrichsplatz 5.

Schlosserhandwerkzeug,
 ein gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Of-
 ferten unter Nr. 2921 an das Kontor des Tag-
 blattes erbeten.

* **Sogen. Santopfsen,**
 einige gut erhaltene, zu kaufen gesucht: Kapellen-
 strasse 74.

*
 Complete
Ansstellern,
Möbel, Polsterwaaren,
Spiegel und Decorationen
 aller Stilarten.
 Zeichnungen und Preisberechnungen unentgeltlich.
J. L. Distelhorst,
 Grossh. Hof-Möbelfabrikant.
 Welt-Ausstellungen:
 Paris, London, Amsterdam, Antwerpen, Chicago, höchste Auszeichnung.
Grösstes Möbellager
 in 4 Stockwerken
 in allen Preislagen und unter Garantie
 gediegenster Ausführung.
Karlsruhe i. B.,
 Waldstrasse
 32.
 *

Nur erstklassige Fabrikate!
 Neueste Modelle.

 „Wanderer-Fahrräder“
 von **Winkhofer & Jaenicke**, Chemnitz i. S.,
 „Germania-Fahrräder“
 von **Seidel & Naumann**, Dresden,
 „Triumph-Fahrräder“
 von der **Triumph Cycle Co.**, Coventry,
 Billigste Preise. empfiehlt der Vertreter für hier und Umgegend
 40.19. **Hermann Oertel**, Ettlingerstrasse 89.
 Emailirung. — Reparaturen prompt und billigst. — Vernickelung.

Außer Stande jedem Einzelnen zu danken,
 sprechen wir auf diesem Wege Allen, die unserem
 theuern Bruder, dem Geh. Oberregierungsrath
 und Landescommissär **Carl Siegel**, bei
 dessen Beerdigung durch ihre Gegenwart oder
 die Uebersendung eines Liebeszeichens die letzte
 Ehre erwiesen haben, zugleich im Namen unserer
 Angehörigen den tiefstgefühlten Dank aus.
 Karlsruhe und Freiburg, den 14. April 1896.
Dr. Adolf Siegel.
Dr. Heinrich Siegel.
Amalie Siegel.

Alle Sorten Mineralwasser

in stets frischer Füllung empfehlen zu Concurrrenzpreisen die

Apotheken von Karlsruhe und Mühlburg.

Bei grösseren Bezügen treten entsprechend billigere Preise ein.

Ein gebrauchtes Pianino

(wenn auch reparaturbedürftig) wird gegen baar zu kaufen gesucht von **L. Hack**, Ruppurrerstraße 2, zwei Treppen hoch.

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und zahle die besten Preise. **J. Plachzinski**, Kaiserstraße 95, Einaana Kronenstrasse

S. M. Fischl,

Antiquitäten-Handlung,
Kaiser-Passage 38 u. 40,

empfehlte sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Krystall-Gegenständen, Kerzenluchtern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen etc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten etc. bei

A. Reutlinger Wwe.,
14 Markgrafenstraße 14.

Antike Uhren

in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. M. Fischl**, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Bade-Ofen

mit Gasheizung wird (zu schwachen Gasdruck wegen) gegen einen solchen mit Kohlenheizung umzutauschen gesucht. Zu erfragen Vormittags Amalienstraße 91 im 3. Stod.

Pension-Anerbieten.

*2.2. An einem kräftigen, guten Mittags- und Abendtisch können einige Herren theilnehmen: Kaiser-Allee 35 im 2. Stod.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine conservatorisch gebildete Lehrerin ertheilt gründlichen Klavierunterricht. Das Honorar bei wöchentlich zweimaligem Unterricht beträgt monatlich 6 Mark. Gest. Offerten unter Nr. 2915 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Der Noten- und Klavier-Unterricht für Anfänger

in meiner Klavier-Schule beginnt Mittwoch den 15. April.

Der demselben vorangehende Noten-Unterricht dauert 4 Wochen und beträgt 2 Mark.

Das Honorar für Klavier-Unterricht bei wöchentlich zwei ganzen Stunden (keine halben) beträgt 8 Mark monatlich.

NB. Entschuldigte Versäumnisse werden in Abrechnung gebracht.

Anmeldungen an

Anna Wettach, Pianistin,
Markgrafenstraße 36 im 3. Stod.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag wurde uns unser innigst geliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager

Freimund Henneberg,

Professor an der Großh. Baugewerkeschule,

in Folge eines Herzschlags unerwartet schnell durch den Tod entzissen.

Karlsruhe, den 13. April 1896.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Renate Henneberg.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 1/2 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.

Tieferschüttert bringen wir das heute erfolgte Ableben des Herrn

Professor Freimund Henneberg

zur Kenntnis.

Von seltener Pflichttreue und hoher Berufszuneigung getragen war Maschineningenieur Henneberg bei hervorragender Begabung seinen Schülern ein hochgeschätzter Lehrer, uns aber ein lebenswürdig und unvergeßlicher Kollege.

Der Direktor und das Lehrerkollegium der Großherzoglichen Baugewerkeschule.

Karlsruhe, den 13. April 1896.

Gothaer Lebensversicherungsbank

(älteste und grösste deutsche Lebensversicherungs-Anstalt).

Dividende 1. J. 1895: 28 1/2 — 118 % der Normalprämie.

Pr. Rentenversicherungs-Anstalt

(unter bes. Staatsaufsicht stehende grösste deutsche Rentenanstalt).

Leibrente bei einem Beitrittsalter von 50 1/2 J. 7 %₀, 60 1/2 J. 9 1/2 %₀, 70 1/2 J. 14 1/4 %₀, 75 1/2 J. 17 %₀.

In späteren Jahren mehr infolge Dividendenberechtigung.

Ernst Wegrich, Karlsruhe, Nowacks-Anlage 15.

Neuheiten in Damenkleiderstoffen.

Wollstoffe:

Loden, doppelbreit . . .	Mtr. M. 0,60—3,50
Engl. Stoffe, sehr dauerhaft	Mtr. M. 0,60—4,50
Cheviot, reinwollen . . .	Mtr. M. 0,70—4,00
Carreau, grösste Sortimente	Mtr. M. 0,60—3,80
Crêpe, reine Wolle . . .	Mtr. M. 0,80—4,50
Mohair, haute Nouveauté .	Mtr. M. 1,25—5,00
Schwarze und weisse Stoffe	in Wolle und Seide.

Waschstoffe:

Kattune, hell und dunkel .	Mtr. M. 0,25—0,75
Batist, grösste Auswahl .	Mtr. M. 0,40—0,90
Plissé, in allen Farben . .	Mtr. M. 0,70—1,00
Satin Cordelet, hochelegant	Mtr. M. 0,95—1,20
Zephyr, prachtvolle Dessins	Mtr. M. 0,65—1,60
Chiné, letzte Neuheit . . .	Mtr. M. 0,80—1,00
Waschstoffe aller Art für Bettbezüge.	

Modebilder gratis.

Die Abtheilung für Tuch und Buxkin.

Kammgarn, Cheviot, elegante Hosen- u. Ueberzieherstoffe, sowie Waschanzugstoffe für Herren und Knaben

ist ganz bedeutend erweitert worden. Beim Einkauf obiger Stoffe habe ich es mir besonders angelegen se'n lassen, die solidesten und hervorragendsten

Aufmerksame Bedienung.

Neuheiten

Kein Kaufzwang.

in den besten Erzeugnissen zu beschaffen und glaube mit meinem Sortimente sowohl dem einfachen, wie auch vornehmsten Geschmack Rechnung tragen zu können. Die Preise sind ausserordentlich billig gestellt.

Gustav Cahnmann,

125 Kaiserstrasse 125, nächst der Kreuzstrasse.



Wir machen hierdurch darauf aufmerksam, daß Herr

P. Eberhardt, Mechaniker,

Grenzstrasse 10,

den Alleinverkauf unserer Fahrräder für Karlsruhe inne hat. Nur für die von demselben verkauften Räder übernehmen wir volle Garantie.

Bielefelder Maschinenfabrik, vormals Dürkopp & Co.

Nägelsförster Riesling

(flaschenreif), sowie 1895er Riesling, prima Qualität, verkauft in Gebinden von 25 Litern an

die Gutsverwaltung Nägelsförst, Station Steinbach.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Theater-Chorfaal).

Vollzähliges Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

Versammlungen

der Wahlberechtigten zu den Stadtverordnetenwahlen in der innern Stadt.

Mittwoch den 15. April, Abends 8 Uhr,

Bavaria, Hirschstrasse 20, Ecke Amalienstrasse,

und

Bähringer Löwen, Adlerstrasse 18.

Die Versammlungen werden seitens der Centrums- und demokratisch-freisinnigen Partei einberufen.

Sämmtliche Wähler werden mit der Bitte um vollzähliges Erscheinen eingeladen.

Vorausichtlich werden hervorragende Landtagsabgeordnete sprechen.

Der Wahlauschuss der Centrums- u. demokratisch-freisinnigen Partei.

Druck und Verlag des G. H. W. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.